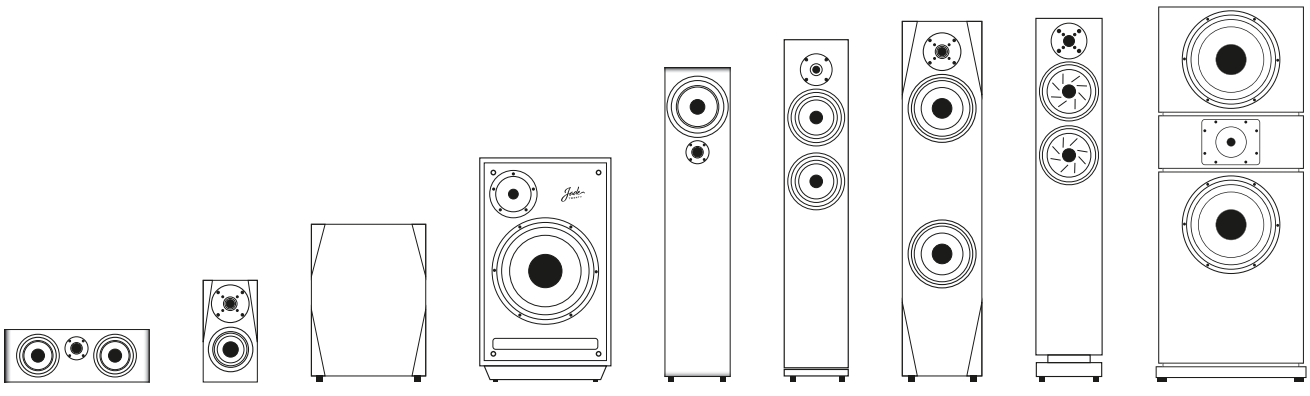
PYLON AUDIO

Allgemeine Bedienungs- und Wartungsanleitung



Vielen Dank für den Kauf eines Geräts von Pylon Audio.

Wir sind stolz darauf, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Sortiment entschieden haben, das in jeder Phase der Produktion und Verpackung sorgfältig geprüft und kontrolliert wurde, um höchste Qualität zu gewährleisten.

Nach dem Auspacken des Geräts empfehlen wir eine genaue Überprüfung, um sicherzustellen, dass es während des Transports keine Schäden erlitten hat. Wir empfehlen außerdem, die Originalverpackung samt Schutzmaterial aufzubewahren (erforderlich für künftige Versendungen, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten).

Damit Ihr Pylon-Audio-Produkt Ihnen möglichst lange dient und dabei seine Funktionalität und sein ästhetisches Erscheinungsbild bewahrt, empfehlen wir Ihnen dringend, sich mit der beiliegenden Bedienungsanleitung vertraut zu machen. Sie ist der Schlüssel, um das Potenzial unserer Geräte voll auszuschöpfen und jeden Tag ihre hervorragende Qualität zu genießen.

Anschluss des Lautsprechersystems

Hinweis: Bevor Sie mit dem Anschluss des Lautsprechersystems beginnen, empfehlen wir, die Bedienungsanleitung Ihres Verstärkers oder AV-Receivers gründlich durchzulesen. Alle Anschlüsse sollten bei ausgeschaltetem Verstärker erfolgen.

Für die beste Klangqualität empfehlen wir die Verwendung hochwertiger Lautsprecherkabel. Die Kabel sollten gleich lang sein. Pylon-Audio-Lautsprecher sind mit Lautsprecherklemmen ausgestattet, die sowohl für blanke Drähte als auch für Kabel mit Bananensteckern oder Kabelschuhen geeignet sind. ACHTUNG! Beim Anschluss blanker Drähte ist besonders darauf zu achten, dass sich die einzelnen Drähte des Plus- (+) und Minuspols (-) nicht berühren.



Litzenkabel



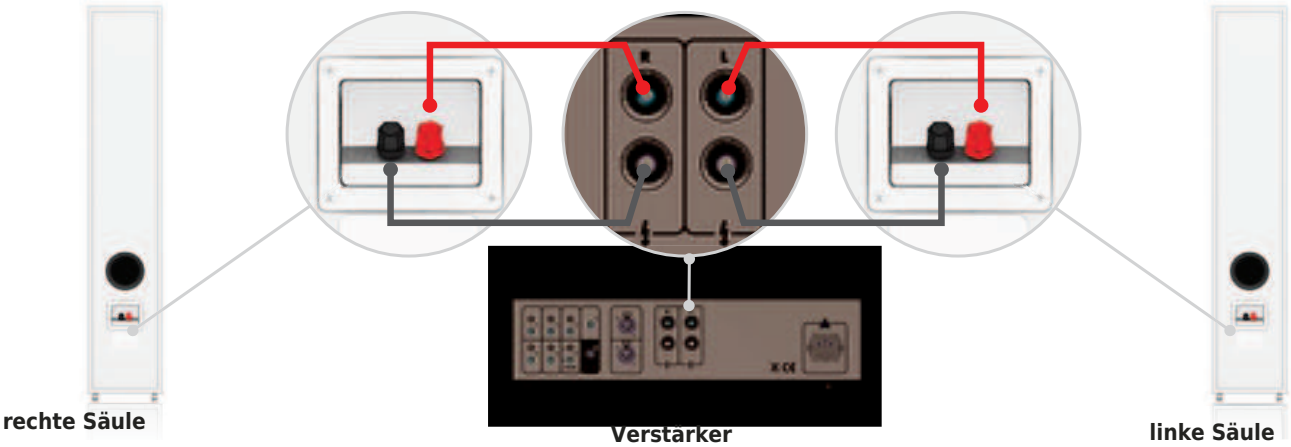
Kabelschuh



Bananenstecker

❶ Lautsprecher mit einem einzelnen Klemmenpaar.

Schließen Sie die Kabel an die entsprechenden Klemmen auf der Rückseite des Verstärkers an und achten Sie auf den Kanal (links, rechts, Mitte usw.). Verbinden Sie den Pluspol (+) des Verstärkers mit dem Pluspol (+, rote Farbe) des ersten Lautsprechers und anschließend den Minuspol (-, schwarze Farbe) mit dem Minuspol (-) des Verstärkers. Gehen Sie beim zweiten Lautsprecher genauso vor.



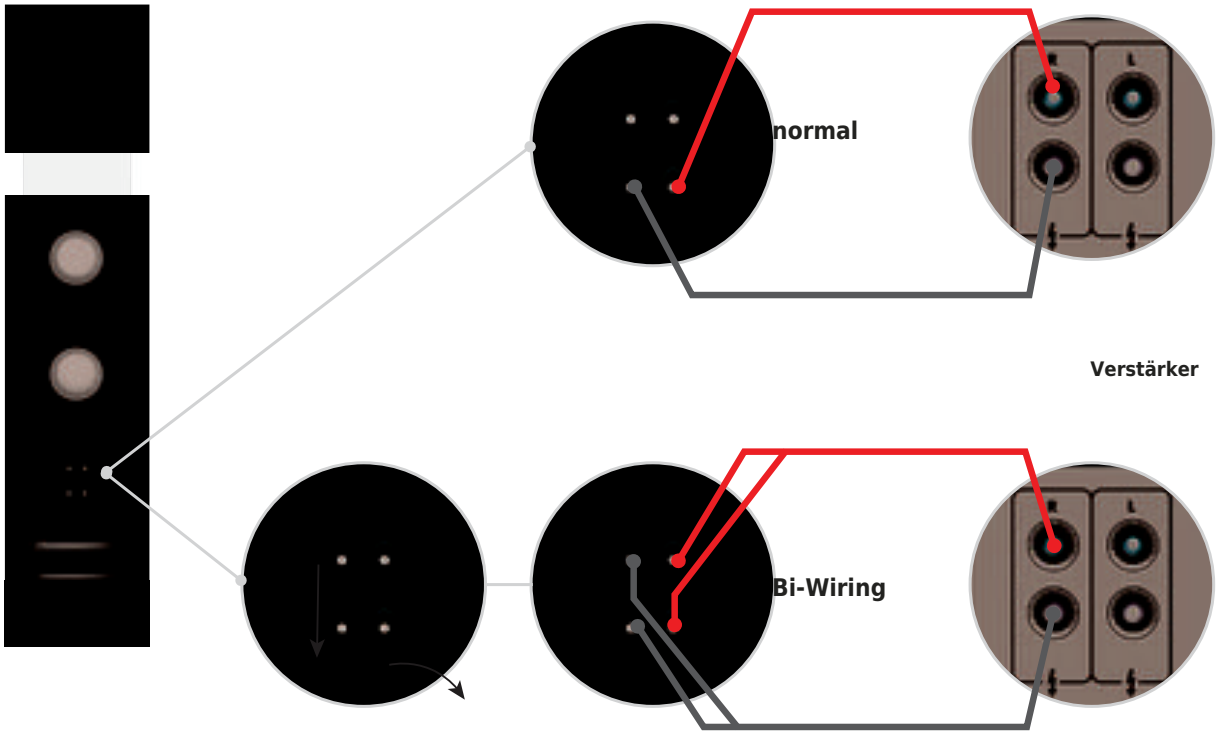
rechte Säule **Verstärker** **linke Säule**

❷ Lautsprecher mit doppeltem Klemmenpaar (Bi-Wiring)

Lautsprecher mit doppeltem Klemmenpaar können auf zwei Arten angeschlossen werden:

a. normal: Schließen Sie die Kabel an die untere Klemmenreihe an, lassen Sie die Brücke zwischen den Klemmen an Ort und Stelle und gehen Sie wie unter Punkt 1 vor.

b. Bi-Wiring: bedeutet, den Bass- und den Mittel-Hochton-Bereich mit speziellen Kabeln zu verbinden. Entfernen Sie dazu die Brücke zwischen den Klemmen und verbinden Sie dann das vieradrige Kabelende mit den Lautsprechern, wobei Sie wie unter Punkt 1 vorgehen.



Einspielen der Lautsprecher

Während des sogenannten „Einspielens“ erlangen die mechanischen und elektrischen Bauteile der Lautsprecher ihre optimalen Eigenschaften. So werden beispielsweise die obere und untere Gummisicke entsprechend elastisch und die Drähte, die das Signal zur Schwingspule führen, entsprechend flexibel.

Wir empfehlen, neue Lautsprecher mindestens 100 Stunden lang bei normaler Lautstärke diesem Vorgang zu unterziehen. Danach erreichen die Lautsprecher ihre optimalen Klangwerte, wie von den Ingenieuren von Pylon Audio vorgesehen.

Lautsprecher- und Verstärkerleistung – wie schont man die Schallwandler?

Das Thema Leistung in Audiosystemen ist recht komplex und lässt sich nicht kurz erschöpfend behandeln. Die in den technischen Daten angegebene Leistung von Lautsprechern und Verstärker ist nicht direkt vergleichbar.

Da das Audiosignal keine einfache Sinuskurve ist, sondern aus mehreren gleichzeitig veränderlichen Signalen besteht, ist es schwierig, die tatsächlich vom Verstärker abgegebene und von den Lautsprechern aufgenommene Leistung zu bestimmen. Zudem bedeutet der große Dynamikumfang, dass die Leistung bei „normaler“ Lautstärke im Bereich von wenigen bis etwa einem Dutzend Watt liegt. Bei Bass-„Schlägen“ kann die Spitzenleistung jedoch mehrere Dutzend oder sogar einige Hundert Watt erreichen, sofern der Verstärker dazu in der Lage ist. Eine große Leistungsreserve im Verstärker ist zwar für Dynamik und Klangqualität wünschenswert, birgt aber auch das Risiko, die Lautsprecher bei unsachgemäßer Handhabung zu beschädigen.

Zwei entscheidende Merkmale für die Sicherheit der Lautsprecher sind:

- Maximale elektrische Leistung, die die Schwingspule ohne thermische Schäden „verkraften“ kann.
- Maximaler Hub des Schwingsystems (Spule und Membran) ohne mechanische Schäden.

Im ersten Fall kann das Überschreiten der maximalen Leistung zur Überhitzung und in der Folge zum Durchbrennen der Spule führen. Geschieht dies bei relativ hohen Frequenzen (z. B. Mittelton und höher), kann es aufgrund der geringen Membranauslenkungen unbemerkt bleiben.

Der zweite Fall tritt meist bei tiefen Frequenzen (Bass) auf, wo sehr große (sichtbare) Membranauslenkungen auftreten, und es kann ein deutliches Klopfgeräusch folgen, das darauf hinweist, dass die Spule oder Elemente des Schwingsystems gegen die Polplatten oder das Lautsprecherchassis schlagen. Dieses Phänomen ist äußerst gefährlich, da bereits ein einziger Schlag zu einer Verformung der Spule und damit zu einem dauerhaften Lautsprecherschaden führen kann.

Unabhängig von der Lautsprecherleistung ist unbedingt zu beachten, dass der Lautstärkeregler oder die Skala auf dem Verstärkerdisplay nicht direkt der aktuell abgegebenen Leistung entspricht; er ist nur ein Indikator für die aktuelle Verstärkung des Eingangssignals. Bei niedrigen Eingangssignalpegeln erreicht der Verstärker seine maximale Leistung möglicherweise nicht einmal bei voll aufgedrehtem Regler. Andererseits kann bei hohen Eingangssignalpegeln (z. B. CD-Spieler, DACs, Streamer usw.) die maximale Leistung des Verstärkers sehr schnell erreicht werden, schon bei einem Viertel der Reglerskala. Zudem kann es – meist bei leistungsschwächeren Verstärkern – nach Erreichen der Leistungsgrenze zu Verzerrungen kommen, die das Signal stark verzerren und häufig zur Beschädigung der Hochtöner führen.

In Anbetracht des Vorstehenden ist das wichtigste Element für die Sicherheit der Lautsprecher der Nutzer. Lautsprecher können durch einen Verstärker mit 50 W, 100 W oder 200 W beschädigt werden, wenn er unsachgemäß und unbedacht mit dem Lautstärkeregler bedient wird.

Zusammenfassend sind drei wesentliche Punkte zu beachten:

- Stellen Sie keine Lautstärken ein, die hörbare Klangverzerrungen verursachen; treten sie auf, verringern Sie schnell die Lautstärke.
- Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, bevor Sie das Gerät oder die Signalquelle eingeschaltet haben.
- Pylon-Audio-Lautsprecher sind für den Heimgebrauch konzipiert und nicht für langes, sehr lautes Abspielen geeignet, etwa bei Veranstaltungen, Konzerten usw.

Reinigun

Hinweis: Vermeiden Sie starke Reinigungsmittel, Alkohol oder Lösungsmittel, die die Oberfläche des Gehäuses oder andere Komponenten der Lautsprecher beschädigen können. Seien Sie beim Reinigen vorsichtig, um die Oberflächen der elektroakustischen Schallwandler nicht zu beschädigen. Regelmäßiges Reinigen der Lautsprechergehäuse trägt dazu bei, ihr attraktives Erscheinungsbild zu bewahren. Gehen Sie dabei stets vorsichtig und behutsam vor, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

❶ Reinigung der elektroakustischen Schallwandler

Unabhängig von der Ausführung des Produktgehäuses ist es wichtig, die elektroakustischen Schallwandler selbst regelmäßig zu reinigen. Seien Sie dabei vorsichtig, um ihre Oberflächen nicht zu beschädigen. Stellen Sie zum Reinigen der Schallwandler sicher, dass das System ausgeschaltet und von der Stromquelle sowie anderen Geräten getrennt ist. Entfernen Sie dann den Staub vorsichtig mit einem weichen Staubpinsel.

❷ Matt oder mit PVC veredelte Gehäuse

Die Reinigung matt oder mit PVC veredelter Lautsprechergehäuse ist ein einfacher Vorgang, der zum Erhalt ihres ästhetischen Erscheinungsbilds beiträgt. Hier einige Schritte, mit denen Sie Ihr Lautsprechersystem richtig pflegen:

- **Schritt 1: Lautsprecher ausschalten**
  Stellen Sie sicher, dass Ihre Lautsprecher ausgeschaltet und vor Beginn der Reinigung von der Stromversorgung und anderen Geräten getrennt sind.
- **Schritt 2: Vorbereitung der Reinigungsmittel**
  Halten Sie weiche Tücher und lauwarmes Wasser bereit.
- **Schritt 3: Staubentfernung**
  Sind die Lautsprechergehäuse staubig, entfernen Sie den Staub vorsichtig mit einem Staubwedel. Das hilft, Kratzer beim Reinigen zu vermeiden.
- **Schritt 4: Reinigung der Lautsprechergehäuse**
  Tränken Sie ein weiches Tuch in lauwarmem Wasser. Wischen Sie die Oberfläche der Lautsprechergehäuse sanft ab und vermeiden Sie starken Druck. Versuchen Sie, Flecken oder Schmutz zu entfernen.
- **Schritt 5: Abspülen und Trocknen**
  Wischen Sie die Lautsprechergehäuse nach Abschluss der Reinigung mit einem weichen, trockenen und sauberen Tuch ab. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit auf der Oberfläche verbleibt.
- **Schritt 6: Wieder in Betrieb nehmen**
  Sobald die Lautsprechergehäuse vollständig trocken sind, können Sie sie wieder an die Audioquelle anschließen und einschalten. Stellen Sie sicher, dass alles einwandfrei funktioniert.

❸ Mit Echtholzfurnier veredelte und mit Öl-Wachs behandelte Gehäuse

Um Echtholzfurnier in gutem Zustand zu halten, empfiehlt es sich, es regelmäßig zu reinigen und zu entstauben, um Schmutzansammlungen zu vermeiden. Sie können auch spezielle Holzöle oder Pflegewachse gemäß den Anweisungen des Herstellers verwenden (bitte kontaktieren Sie uns direkt unter biuro@pylonsa.pl), um den Glanz des Furniers wiederherzustellen und es vor dem Austrocknen zu schützen. Diese Pflege sollte mindestens alle 4 Jahre erfolgen. Seien Sie beim Reinigen vorsichtig, um das Echtholzfurnier oder die Öl-Wachs-Veredelung nicht zu beschädigen. Regelmäßige und schonende Reinigung hilft, Ihre Lautsprechergehäuse über viele Jahre in gutem Zustand zu halten.

Hinweis: Lautsprecher mit Öl-Wachs-Oberflächenbehandlung können in den ersten Wochen nach der Auslieferung eine leichte Ausdünstung von Naturwachs aufweisen. Dies ist unbedenklich und kein Qualitätsmangel · der Geruch verflüchtigt sich bei guter Belüftung des Raumes.

- **Schritt 1: Lautsprecher ausschalten**
  Stellen Sie sicher, dass Ihre Lautsprecher ausgeschaltet und vor Beginn der Reinigung von der Stromversorgung und anderen Geräten getrennt sind.
- **Schritt 2: Vorbereitung der Reinigungsmittel**
  Halten Sie weiche Tücher und lauwarmes Wasser bereit.

- **Schritt 3: Staubentfernung**

  Beginnen Sie die Reinigung, indem Sie Staub und losen Schmutz von der Oberfläche des Echtholzfurniers entfernen. Sie können dies durch sanftes Abwischen der Gehäuse mit einem trockenen Tuch oder Schwamm tun.

- **Schritt 4: Reinigung der Lautsprechergehäuse**

  Tränken Sie ein weiches Tuch oder einen Schwamm in lauwarmem Wasser. Achten Sie darauf, dass das Tuch gut ausgewrungen ist, um überschüssige Feuchtigkeit zu vermeiden. Wischen Sie die Oberfläche des Echtholzfurniers sanft mit kreisenden Bewegungen ab. Vermeiden Sie starken Druck und Reiben, was die Öl-Wachs-Veredelung beschädigen kann. Lassen sich Flecken oder Schmutz auf dem Furnier nur schwer entfernen, empfehlen wir vom Hersteller empfohlene Mittel (bitte kontaktieren Sie uns direkt unter biuro@pylonsa.pl).

- **Schritt 5: Wieder in Betrieb nehmen**

  Sobald die Lautsprechergehäuse vollständig trocken sind, können Sie sie wieder an die Audioquelle anschließen und einschalten. Stellen Sie sicher, dass alles einwandfrei funktioniert.

Achtung! Um eine ungleichmäßige Verfärbung von mit Öl-Wachs behandelten Furnieren zu vermeiden, stellen Sie die Lautsprecher nicht an Orten mit ungleichmäßiger Sonneneinstrahlung auf. Zudem kann das Aufstellen der Lautsprecher in der Nähe von Wärmequellen (Kamine, Heizkörper usw.) das Echtholzfurnier beschädigen.

❹ Mit Echtholzfurnier veredelte und mit Hochglanzlack lackierte Gehäuse

Um den Glanz der lackierten Oberfläche zu erhalten, entfernen Sie regelmäßig Staub und Fingerabdrücke. Sie können dazu ein trockenes Mikrofasertuch verwenden. Vermeiden Sie Chemikalien oder Reinigungsmittel, die nicht für lackierte Oberflächen bestimmt sind, da sie den Lack beschädigen können. Ist das Lautsprechergehäuse stark verschmutzt oder beschädigt, kontaktieren Sie uns bitte über biuro@pylonsa.pl.

- **Schritt 1: Lautsprecher ausschalten**

  Stellen Sie sicher, dass Ihre Lautsprecher ausgeschaltet und vor Beginn der Reinigung von der Stromversorgung und anderen Geräten getrennt sind.

- **Schritt 2: Vorbereitung der Reinigungsmittel**

  Halten Sie ein weiches Mikrofaser- oder Poliertuch und ein spezielles Spray zur Reinigung lackierter Oberflächen bereit (prüfen Sie, ob es für den Lack unbedenklich ist).

- **Schritt 3: Staubentfernung**

  Beginnen Sie die Reinigung, indem Sie Staub und losen Schmutz von der Oberfläche entfernen. Sie können dies durch sanftes Abwischen der Gehäuse mit einem trockenen Mikrofaser- oder Poliertuch tun.

- **Schritt 4: Reinigung der Lautsprechergehäuse**

  Verwenden Sie zum Entfernen von Schlieren, Fingerabdrücken oder Flecken ein spezielles Spray zur Reinigung lackierter Oberflächen. Achten Sie darauf, dass das Spray für Hochglanzflächen bestimmt ist und keine Stoffe enthält, die den Lack beschädigen können. Sprühen Sie das Mittel in einer gleichmäßigen Schicht auf die Gehäuseoberfläche. Tragen Sie es nicht im Übermaß auf. Wischen Sie die Oberfläche unmittelbar nach dem Sprühen sanft mit einem weichen Mikrofaser- oder Poliertuch ab. Verwenden Sie kreisende Bewegungen, um Schmutz zu entfernen und den Glanz wiederherzustellen. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf an Stellen mit hartnäckigeren Flecken. Bei Verwendung eines speziellen Reinigungssprays ist kein Abspülen mit Wasser erforderlich.

- **Schritt 5: Wieder in Betrieb nehmen**

  Sobald die Lautsprechergehäuse vollständig trocken sind, können Sie sie wieder an die Audioquelle anschließen und einschalten. Stellen Sie sicher, dass alles einwandfrei funktioniert.

Wie stellt man die Lautsprecher im Hörraum auf?

Die richtige Aufstellung von Lautsprechersystemen in einem Hörraum ist entscheidend für den Musikgenuss. Die von den Lautsprechern erzeugten Schallwellen erreichen uns sowohl direkt am Ohr als auch indirekt über Reflexionen von Wänden, Decken und Gegenständen im Raum. Daher ist es unerlässlich, die Positionierung an die individuellen Eigenschaften jedes Raums anzupassen und dabei seine Form und Proportionen zu berücksichtigen.



Jeder Raum erfordert eine individuelle Herangehensweise unter Berücksichtigung seiner Grundfläche, Form und spezifischen akustischen Herausforderungen. In kleineren Räumen sind tiefe Frequenzen schwerer zu kontrollieren, und eine Lösung wie das Aufstellen von Monitoren auf einem Möbelregal kann wirksam sein. In größeren Wohnräumen muss man jedoch nicht nur die Geräteplatzierung, sondern auch Fragen des Nachhalls berücksichtigen.

Bei der Raumakustik ist unbedingt zu bedenken, dass der Schall nicht nur die Lautsprecher betrifft, sondern auch Wände, Böden, Möbel und andere Einrichtungsgegenstände. Auch Flächen wie Glas, Türen und Durchgänge zu anderen Räumen wirken sich darauf aus. Ungünstige Akustik lässt sich vermeiden, indem man verschiedene Materialien und Gegenstände mit absorbierenden oder diffusen Eigenschaften einsetzt.

Auch die Möbel im Raum spielen eine wichtige Rolle. In leeren Räumen mit senkrechten Wänden ist ein idealer akustischer Effekt schwer zu erzielen. Das Hinzufügen schallabsorbierender Möbel sowie verschiedener Accessoires wie Vorhänge, Jalousien, Topfpflanzen oder Kunstwerke kann die Klangqualität erheblich verbessern.

Das Aufstellen von Lautsprechern ist ein Prozess, der Experimentierfreude erfordert, da es keine einzige ideale Konfiguration gibt. Die beliebte Methode, ein gleichseitiges Dreieck zwischen den Lautsprechern und der Hörposition zu bilden, kann ein guter Ausgangspunkt sein, doch ist das Experimentieren zur Findung der optimalen Aufstellung entscheidend. Eine Balance zwischen der Menge und Tiefe der tiefen Töne und einer realistischen Stereobühne zu finden, ist der Schlüssel.



Vermeiden Sie es, Lautsprecher gewaltsam gegen Wände zu drücken oder in enge Räume zu stellen. Symmetrie zwischen den Lautsprechern und der Hörposition sowie gleiche Abstände sind entscheidend, um eine präzise Stereobühne zu erzielen. Ebenso wichtig sind die richtige Höhe, in der die Lautsprecher aufgestellt werden, und das Vermeiden von Hindernissen beim Hören.

Hersteller:
Pylon – JRC Group Spółka Akcyjna
ul. Powstańców Wielkopolskich 1
63-200 Jarocin
Polen

Importeur (DE/AT):
AUDIUM / Visonik, Inh. Frank Urban
Catostr. 7b
12109 Berlin
Deutschland
WEEE-Reg.-Nr. DE 83106685